

Antragsbuch

L-Anträge

Änderungsanträge an den Leitantrag

38. Landesparteitag
am 18.11.2023 in Chemnitz

Lfd. Nr.	Zeilenr.	Antragsteller	Art der Änderung	Original Textstelle (Ersetzung, Änderung, Streichung)	Antragstext	Begründung	Vorschlag Votum AK	ggf. geänderte Fassung
1	0	Kreisvorstand CDU Erzgebirge	Ersetzung	I. Was uns verbindet: Zusammenhalt II. Was uns fit für die Zukunft macht: Bildung III. Was unseren Wohlstand erhält: Wirtschaft & Arbeit IV. Was uns gut tut: Kultur, Medien & Tourismus V. Was uns bewegt: Mobilität VI. Was uns schützt: Sicherheit VII. Was wir zum Leben brauchen: Energie, Umwelt & Landwirtschaft VIII. Was uns Halt gibt: Familie und Soziales IX. Wo wir zuhause sind: Heimat & Kommunen	I. Was uns verbindet: Zusammenhalt II. Wo wir zuhause sind: Heimat & Kommunen III. Was uns schützt: Sicherheit IV. Was uns fit für die Zukunft macht: Bildung V. Was unseren Wohlstand erhält: Wirtschaft & Arbeit VI. Was uns Halt gibt: Familie & Soziales VII. Was wir zum Leben brauchen: Energie, Umwelt & Landwirtschaft VIII. Was uns bewegt: Mobilität IX. Was uns gut tut: Kultur, Medien & Tourismus	Die Reihenfolge der Themen sollte sich der Priorität nach geändert.	Ablehnung	
2	2	Landesvorstand EAK Sachsen	Ergänzung		Im Freistaat Sachsen haben Tradition, Innovation und Kultur eine Heimat. Dass das so bleibt, dafür arbeiten wir als CDU Sachsen.	Der Begriff Freistaat Sachsen soll durch den Dreiklang Tradition, Innovation und Kultur inhaltlich gefüllt werden. Die Begriffe Tradition, Innovation und Kultur bringen auf den Punkt, was Sachsen ausmacht. Sachsen ist konservativ und kann auf eine reiche Tradition zurückschauen. Aus Sachsen traten schon immer intelligente Lösungen ihren Siegeszug an und auch heute treibt Sachsen als Technologiestandort Innovation voran. Egal, ob die Kulturhauptstadt Chemnitz 2025, das barocke Dresden oder die Handwerkskunst im Erzgebirge: Sachsen bietet einen reichen kulturellen Schatz.	Annahme	
3	3	Landesvorstand EAK Sachsen	Ersetzung	Wir sind die Partei der Freiheit, der Demokratie und des starken Rechtsstaates.	Die Christlich Demokratische Union Sachsen tritt ein für Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit.	Anstatt die CDU als Partei der Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zu charakterisieren, sollten Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit besser als politisches Ziel formuliert werden. Dies schließt weniger auf die Vergangenheit und Gegenwart, sondern auch auf die Zukunft.	Ablehnung	
4	12 sowie 101, 247, 335, 438, 475, 637, 749, 796, 872, 936, 982, 1067 und 1305	Landesvorstand EAK Sachsen	Ersetzung	Sächsische Union	CDU Sachsen	„Sächsische Union“ hat sich zwar im Laufe der Jahre als Bezeichnung für die CDU in Sachsen etabliert, aber das „C“ als Merkmal unserer Partei muss wieder deutlicher werden. Deshalb sollte die Sächsische Union an geeigneten Stellen als CDU Sachsen bezeichnet werden. Christliche Grundüberzeugungen gehören zu den Wurzeln und zum Markenkern der CDU. Die seit 1990 betonte Eigenständigkeit der sächsischen CDU und optische Distanz zur Bundesebene darf auf Dauer nicht dazu führen, dass stark traditionell und christlich geprägte Regionen unseres Landes eine Nähe zu anderen politischen Gruppierungen suchen, die sich christlichen Gemeinden und Kreisen andienen, ohne entsprechende Inhalte zu vertreten. In unserem Grundsatzprogramm muss deutlich werden, aus welchen Quellen wir unsere geistigen Grundlagen beziehen.	Annahme	

5	17	Landesvorstand EAK Sachsen	Ergänzung		Für uns gehören die Kirchen zur Mitte der Gesellschaft. Sie leisten einen wichtigen Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die CDU Sachsen steht zu den mit den Kirchen geschlossenen Kirchenstaatsverträgen. Das sehen wir genau so bei dem Vertrag des Freistaat Sachsen mit dem Verband der jüdischen Gemeinden. Mit Kurt Biedenkopf, Georg Milbradt und Stanislaw Tillich haben wir den Freistaat seit der friedlichen Revolution politisch gestaltet.	Mit einem klaren Bekenntnis zu den christlichen Kirchen und jüdischen Gemeinden grenzt sich die CDU schon immer von anderen Parteien ab und sollte auch im neuen Grundsatzprogramm ein klares Zeichen setzen. Besonders der Umgang der aktuellen Ampelkoalition mit den beiden Kirchen macht dies deutlich. Mit den Kirchen wird im Freistaat Sachsen etwas Positives und Wertbeständiges verbunden. Dies soll die CDU Sachsen aufgreifen	gem. Behandlung mit L-12 Annahme in geänderter Fassung, bei Z. 98	Für uns gehören die Kirchen zur Mitte der Gesellschaft. Sie bewahren einen großen Schatz an geistigen und kulturellen Kulturgütern. Sie leisten einen wichtigen Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Als Sächsische Union stehen wir zu den Kirchenstaatsverträgen - gleiches gilt auch für den Vertrag des Freistaat Sachsen mit dem Verband der jüdischen Gemeinden. Jüdisches Leben und jüdische Kultur haben in Sachsen eine sichere Heimat.
6	20	Kreisvorstand CDU Bautzen	Ergänzung	Wir sind die Partei des Mittelstandes, des Handwerks und Partner für große Investitionen aus nah und fern.	Wir sind die Partei des Mittelstandes, des Handwerks, der Landwirtschaft und Partner für große Investitionen aus nah und fern.	Wir sind neben dem Mittelstand und des Handwerks als Partei auch Partner für die Landwirtschaft.	Annahme	
7	48	Kreisvorstand CDU Erzgebirge	Ergänzung		Deshalb halten wir am Subsidiaritätsprinzip fest und gewähren den Kommunen Freiräume.	CDU-eigene Position, den Kommunen Handlungsspielräume zu gewähren sollte an der Stelle noch einmal betont werden.	Annahme	
8	51	Landesvorstand JU Sachsen	Streichung	Wir setzen uns für ein Miteinander von Stadt und Land ein.		Dopplung mit Z. 19	Annahme	
9	76	Kreisvorstand CDU Erzgebirge	Ersetzung	Dabei setzen wir uns dafür ein, dass Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Sachsen faire Löhne und gute Arbeitsbedingungen vorfinden. Wer arbeitet, muss deutlich davon profitieren und ein höheres Einkommen haben als die, die nicht arbeiten.	Wir setzen uns dafür ein, dass Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Sachsen faire Löhne und gute Arbeitsbedingungen vorfinden. Wer arbeitet, muss deutlich davon profitieren und ein höheres Einkommen haben als die, die nicht arbeiten.	Kürzen des Teiles auf das Wesentliche, ohne dabei einem Wahlprogramm etwas vorweg zu nehmen.	Annahme	

10	85	Landesvorstand KPV Sachsen	Ergänzung		<p>Eine Verringerung der Komplexität des Verwaltungshandelns auf den Ebenen von Bund, Länder und Kommunen ist erforderlich. In Zeiten der digitalen Verwaltung ist die Delegation von Pflichtaufgaben vom Bund auf Länder und dann auf die Kommunen nicht mehr zeitgemäß, es sei denn, dass örtliche Kenntnisse oder persönliches Handeln/Erscheinen der Menschen erforderlich sind. Es muss gelten, „Wer bestellt, bezahlt und setzt dies auch um.“</p>	<p>In Zeiten der Digitalisierung sind althergebrachte Umgangsweisen von Bund und Länder mit der Aufgabenverlagerung auf die Kommunen nicht mehr zeitgemäß. Die Verquickung der Aufgabenzuweisung und Finanzströme über die 3 Ebenen führt zu Verantwortungslosigkeit in der Gesetzgebung, wenig Praxisnähe und mangelnde Verantwortung für die Finanzierungsfragen. Aufgaben wie z.B. das Wohngeld können auch über zentrale Plattformen abgewickelt werden, ohne dass eine Vielzahl von Wohngeldbehörden dafür verantwortlich sein müssen. Wenn derjenige, der Recht setzt und Standards definiert, komplett auch die Kosten tragen und dies praktisch auch umsetzen muss, werden Gesetze digitaler und praxisnaher gestaltet, das eigene Handeln stärker hinterfragt und ein besseres Rechtssystem gestaltet. Für die Kommunen wird dies eine Entlastung von Pflichtaufgaben bedeuten, die Ressourcen können dann für die originär kommunalen</p>	Annahme in geänderter Fassung	<p>Eine Verringerung der Komplexität des Verwaltungshandelns auf den Ebenen zwischen Bund, Ländern und Kommunen ist erforderlich. In Zeiten der digitalen Verwaltung ist die Delegation von Pflichtaufgaben vom Bund auf Länder und dann auf die Kommunen nicht mehr zeitgemäß, es sei denn, dass örtliche Kenntnisse oder persönliches Handeln/Erscheinen der Menschen erforderlich sind. Hier können durch die Möglichkeiten der Digitalisierung Delegationen verringert werden. Es muss gelten: Wir setzen uns für die stringente Einhaltung der Konnexität ein, also dem Prinzip von „Wer bestellt, bezahlt und setzt dies auch um.“</p>
11	96	Landesvorstand KPV Sachsen	Verschiebung		<p>Kapitel "Heimat & Kommunen"</p>	<p>Das Thema Kommunen und Heimat ist DAS Thema vor allem im ländlichen Raum, vor der Einbindung Sachsens in ein Europa. In diesem Abschnitt stehen die Erwartungen, die die Menschen bewegen: Wohnraum, Mieten, ÖPNV, Arbeit, Demokratie und Bürokratie. Deswegen ist dies nicht an das Ende eines Wahlprogrammes zu setzen, sondern an den Anfang.</p>	Ablehnung	
12	98	Ortsvorstand CDU Blasewitz/Striesen (Dresden)	Ergänzung		<p>Die christlichen Kirchen sind ein wichtiger Grundpfeiler unserer Gesellschaft. Christen engagieren sich in vielfältiger Weise für unser Land und stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Gemeinwohl. Dieses Engagement ist für das soziale und kulturelle Leben wie für den Bildungs- und Behindertenhilfebereich u. v. a. m. nicht wegzudenken. Das Christentum bewahrt außerdem einen großen Schatz an geistigen und materiellen Kulturgütern. Dazu gehören Geschichten, Lieder, Bräuche wie auch Kirchen, Kapellen, Klöster und Gedenkort. Wir unterstützen die Kirchen dabei, diesen Schatz zu bewahren.</p> <p>Ebenso haben Jüdisches Leben und jüdische Kultur in Sachsen eine sichere Heimat. Wir stehen fest an der Seite der Jüdischen Gemeinden in Sachsen und setzen uns für den Beauftragten der Sächsischen Staatsregierung für Jüdisches Leben ein.</p> <p>Die Staatsverträge mit den christlichen Kirchen und der Vertrag des Freistaates Sachsen mit dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden gelten</p>	<p>Als Christlich Demokratische Union Deutschlands haben wir uns dem christlichen Menschenbild und christlichen Grundwerten verschrieben. Sie sind gleichermaßen Markenkern und Handlungsmaxime unserer Partei. Vor diesem Hintergrund steht die Union in besonderer Weise für das Christentum und die Kirchen ein.</p> <p>Auch den Jüdischen Gemeinden, dem jüdischen Leben und der jüdischen Kultur in Deutschland fühlen wir uns in besonderer Weise verbunden.</p> <p>Um dem Stellenwert der christlichen Kirchen als Grundpfeiler unserer Gesellschaft und der Verbundenheit mit den jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Sachsen Ausdruck zu verleihen, möge der Landesparteitag die folgende Ergänzung im Leit Antrag beschließen.</p>	<p>gem. Behandlung mit L-5</p> <p>Annahme in geänderter Fassung</p>	<p>Für uns gehören die Kirchen zur Mitte der Gesellschaft. Sie bewahren einen großen Schatz an geistigen und kulturellen Kulturgütern. Sie leisten einen wichtigen Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Als Sächsische Union stehen wir zu den Kirchenstaatsverträgen - gleiches gilt auch für den Vertrag des Freistaates Sachsen mit dem Verband der jüdischen Gemeinden. Jüdisches Leben und jüdische Kultur haben in Sachsen eine sichere Heimat.</p>

13	129	Kreisvorstand CDU Erzgebirge	Ersetzung	„Der gemeinsame Kampf gegen den Klimawandel [...]“	Der gemeinsame Einsatz zur Bewältigung des Klimawandels [...]“	Kampf suggeriert eine gewisse Aussichtslosigkeit, gemeinsamer Einsatz verdeutlicht hingegen, dass es unser aller Aufgabe ist.	Annahme	
14	147	Kreisvorstand CDU Erzgebirge	Ersetzung	Wir wollen die Regiopoleregion Dresden-Breslau-Prag. Dazu müssen wir die Infrastruktur für ein Zusammenrücken schaffen. Es gilt Straße, Schiene, Breitband und die Wirtschafts- und Wissenschaftskooperationen zu intensivieren, regionalen Tourismus zu stärken, Nachbarsprachen zu lernen sowie die Zusammenarbeit der Schulen zu auszubauen.	Wir wollen die Regiopoleregion Dresden-Breslau-Prag fördern und aufbauen. Dazu müssen wir die nötige Infrastruktur für ein Zusammenrücken schaffen. Eine Infrastruktur umfasst Verkehrs- und Digitalinfrastruktur sowie ein kulturelles Zusammenwachsen der Regiopoleregion.	Kürzen der Teiles auf das Wesentliche, ohne dabei einem Wahlprogramm etwas vorweg zu nehmen.	Annahme in geänderter Fassung	Wir wollen die Regiopoleregion Dresden-Breslau-Prag fördern und aufbauen. Dazu müssen wir die Infrastruktur für ein Zusammenrücken schaffen. Eine Infrastruktur umfasst Verkehrs- und Digitalinfrastruktur sowie ein kulturelles Zusammenwachsen der Regiopoleregion.
15	158	Landesvorstand EAK Sachsen	Änderung	c) Für starkes Ehrenamt und Sport	Bürgerliches Engagement stärkt Sachsen“	Der Ehrenamtsbegriff geht weit über das Thema Sport hinaus und sollte daher breiter gefasst werden. Dies ist unter dem Begriff „Bürgerliches Ehrenamt“ gegeben. Des Weiteren betont die neue Überschrift die positive Funktion ehrenamtlichen Engagements für die sächsische Gesellschaft.	Ablehnung	
16	174 f.	Landesvorstand EAK Sachsen	Änderung	ehrenamtliche Tätigkeiten in Sportvereinen, Feuerwehren, Hilfsorganisationen, Kirchen [...]	[...] ehrenamtliche Tätigkeiten in Kirchen, Sportvereinen, Feuerwehren, Hilfsorganisationen, [...]	Kirche kann etwas geben und sinnstiften wie es andere ehrenamtliche Institutionen nicht können und sie verbindet dabei verschiedene Formen des Ehrenamts, weswegen sie an erster Stelle genannt werden sollten. Ehrenamtliches Engagement hat sich historisch zuerst aus dem kirchlichen Umfeld heraus entwickelt.	Annahme	

17	191 ff.	Kreisvorstand CDU Erzgebirge	Ersetzung	Die Übungsleiterpauschale und das Programm „Wir für Sachsen“ sind positive Beispiele, die eine lange Tradition der Förderung von Ehrenamt und Engagement belegen. Diese Förderungen und deren Auszahlung sollen auch weiterhin möglichst schnell, unbürokratisch und barrierefrei gewährleistet werden. Zusätzlich zu einer finanziellen Förderung ist es wichtig, die gesellschaftliche Bedeutung des Ehrenamtes und Engagements auch öffentlich hervorzuheben. Hierbei wollen wir Ehrungen und Auszeichnungen, besonders auf kommunaler Ebene, bei den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort stärken.	Die Förderung von Ehrenamt und deren Auszahlung sollen auch weiterhin möglichst schnell, unbürokratisch und barrierefrei gewährleistet werden. Zusätzlich zu einer finanziellen Förderung ist es wichtig, die gesellschaftliche Bedeutung des Ehrenamtes und Engagements z.B. durch Ehrungen auch öffentlich hervorzuheben.	Kürzen der Teiles auf das Wesentliche, ohne dabei einem Wahlprogramm etwas vorweg zu nehmen.	Ablehnung	
18	214	Landesvorstand EAK Sachsen	Ergänzung		Die CDU Sachsen bekennt sich zum Religionsunterricht nach Artikel 7.3 des GG und nach Artikel 105 der sächsischen Landesverfassung.	In einer immer heterogener werdenden Welt, ist religiöse Bildung und Erziehung unserer Schülerinnen und Schüler nicht nur ein Grundrecht, sondern eine wesentliche Grundlage für das Zusammenleben der verschiedenen Kulturen in unserer Gesellschaft. Das religiöse Lernen eröffnet den Schülerinnen und Schülern einen mehrdimensionalen Weltbezug. Der Religionsunterricht nimmt die Fragen fundamentaler Sinnbezüge ganz bewusst auf und ordnet sie. Dabei werden unauf lösbare Spannungen nicht außen vorgelassen. Er befähigt Schülerinnen und Schüler sich auf Grundlage des christlichen Menschenbildes in Achtung vor anderen Lebenseinstellungen und Religionen zu positionieren und weiter zu fragen. Religiöse Grundbildung eröffnet viele Facetten u.a. von Kunst, Literatur und Musik. Die Achtung der Würde des Menschen ist ein Grundpfeiler unserer demokratischen Grundordnung.	Annahme in geänderter Fassung	Die CDU Sachsen bekennt sich zum Religionsunterricht nach Artikel 7.3 des GG und nach Artikel 105 der sächsischen Landesverfassung.
19	251	Landesvorstand EAK Sachsen	Ergänzung		Als Christlich Demokratische Union bekennen wir uns zu christlichen Schulen in freier Trägerschaft als ergänzendes Angebot der Schulen in öffentlicher Trägerschaft.	Christliche Schulen in freier Trägerschaft sind sowohl bei Schülerinnen und Schülern als auch bei Eltern zurecht beliebt. Sie bieten in einer pluralen Gesellschaft Werte, Tradition, Zusammenhalt sowie die Stärkung der individuellen Persönlichkeit. Nach staatlich ideologisch ausgerichteter Schulbildung wurde nach 1990 durch die CDU Sachsen maßgeblich das Gesetz für Schulen in freier Trägerschaft vorangetrieben. Christliche Schulen in freier Trägerschaft sind mittlerweile ein fester Bestandteil einer breitgefächerten sächsischen Bildungslandschaft.	Annahme in geänderter Fassung	Als Christlich Demokratische Union Wir bekennen wir uns zu christlichen Schulen in freier Trägerschaft als ergänzendes Angebot der Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft.

20	279	Kreisvorstand CDU Erzgebirge	Ergänzung		Die Lehrerausbildung sollte vermehrt an den Anforderungen der Realität ausgerichtet werden, um Absolventen auf die Herausforderungen im tatsächlichen Arbeitsumfeld vorzubereiten.	Diese Forderung ist beinahe so alt wie das Lehramtsstudium an sich. Wir sollten uns bemühen diese endlich umzusetzen.	Annahme in geänderter Fassung	Die Lehrerausbildung sollte vermehrt an den Anforderungen der Realität ausgerichtet werden, um Absolventen auf die Herausforderungen im tatsächlichen Arbeitsumfeld vorzubereiten; stärker auf Praxisbezug angepasst und weiterentwickelt werden.
21	295 f.	Kreisvorstand CDU Erzgebirge	Ersetzung	Unser Fokus liegt auf einem Gleichgewicht von akademischen und dualen Berufsausbildungen.	Unser Fokus liegt auf der dualen Berufsausbildung, die sich durch einen hohen Praxisbezug auszeichnet.	Im Kapitel geht es um die berufliche Bildung und hier muss die duale Berufsausbildung ausdrücklich in den Vordergrund gestellt werden.	Ablehnung	
22	298	Landesvorstand JU Sachsen	Ergänzung		Gelingen kann dies nur durch eine intensivere Förderung der dualen Berufsausbildung.	Die Stärkung der beruflichen Bildung muss uns als Stimme des Mittelstands ein Herzensanliegen sein und sollte dementsprechend im Grundsatzprogramm explizit vorkommen.	Annahme	
23	304	Kreisvorstand CDU Erzgebirge	Ergänzung		In den vorgelagerten Schulgängen sollte ebenso ein verstärkter Fokus auf die Förderung von Selbständigkeit gelegt werden.	Selbständigkeit ist das Produkt eines langen Lernprozesses, welcher nicht erst im beruflichen Bildungssystem beginnen darf.	Annahme	
24	417 ff.	Kreisvorstand CDU Erzgebirge	Ersetzung	Mit der Initiative „Wachsen in Sachsen“ wollen wir kleine und mittelständische Unternehmen auf dem Sprung zu mehr Größe und in die internationalen Märkte ermutigen und unterstützen. Wir bieten solchen Unternehmen eine Plattform, um sich eng auszutauschen, unabhängig beraten zu lassen, internationaler auszurichten und gemeinsam neue Märkte im Ausland besser zu erschließen.	Wir wollen kleine und mittelständische Unternehmen auf dem Sprung zu mehr Größe und in die internationalen Märkte ermutigen und unterstützen. Wir bieten solchen Unternehmen eine Plattform, um sich eng auszutauschen, unabhängig beraten zu lassen, internationaler auszurichten, Netzwerke bilden und gemeinsam neue Märkte im Ausland besser zu erschließen.	Kürzen der Teiles auf das Wesentliche, ohne dabei einem Wahlprogramm etwas vorweg zu nehmen.	Annahme	
25	425 ff.	Kreisvorstand CDU Erzgebirge	Ersetzung	Wir werden EU-, Bundes- und Landesmittel intelligent verzahnen, um insbesondere Wachstumstechnologien neues, auch privates, Kapital zuzuführen und daraus Zukunftsinvestitionen zu ermöglichen. Wir werden uns in der Bundespolitik dafür einsetzen, höhere Abschreibungsmöglichkeiten zu schaffen und im Start-up-Bereich einen besseren Zugang zu Investoren herzustellen. Hier haben wir in Sachsen mit dem InnoStartBonus bereits ein erstes landeseigenes Instrument für die gezielte Förderung von Start-ups aufgelegt und entwickelt.	Wir wollen EU-, Bundes- und Landesmittel intelligent verzahnen, um insbesondere Wachstumstechnologien neues, auch privates, Kapital zuzuführen und daraus Zukunftsinvestitionen zu ermöglichen. Wir werden uns in der Bundes- und Landespolitik dafür einsetzen, Möglichkeiten zu schaffen um im Start-up-Bereich einen besseren Zugang zu Investoren herzustellen.	Kürzen der Teiles auf das Wesentliche, ohne dabei einem Wahlprogramm etwas vorweg zu nehmen.	Ablehnung	
26	450	Kreisvorstand CDU Erzgebirge	Ersetzung	Wir machen Standortpolitik für das Handwerk, weil wir diese Kernzelle stärken und eine wohnortnahe Versorgung mit handwerklichen Dienstleistungen sichern wollen.	Wir machen Standortpolitik für das Handwerk, weil wir eine wohnortnahe Versorgung mit handwerklichen Dienstleistungen sichern wollen.	redaktionelle Änderung, Kompositum „Kernzelle“ klingt sehr gestelzt und beeinflusst den Lesefluss	Annahme	

27	458 ff.	Kreisvorstand CDU Erzgebirge	Streichung	Daneben setzen wir uns dafür ein, freiwillige Mehrarbeit steuerlich attraktiver zu gestalten. Wir werden einen fairen Wettbewerb zwischen Staat und Wirtschaft um junge Arbeitskräfte sicherstellen.		Diesen Absatz aus dem Grundsatzprogramm streichen.	Ablehnung	
28	472	Kreisvorstand CDU Erzgebirge	Ergänzung		Unser Bestreben ist es, die Zusammenhänge zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und individueller Lebensplanung aufzuzeigen.	In diesem Zusammenhang ist es essenziell den Lernenden zu verdeutlichen warum es wichtig ist, sich mit dem Themenfeld Wirtschaft zu beschäftigen.	Annahme	
29	479	Kreisvorstand CDU Erzgebirge	Ergänzung		"hinaus"	redaktionelle Änderung, Wort fehlt	Annahme	
30	557	Kreisvorstand CDU Erzgebirge		Wir wollen als das Land, in dem Erfindergeist und Nachhaltigkeit zu Hause sind, unsere Transformationsprozesse wie auch der Digitalisierung begleiten.	Wir wollen als das Land, in dem Erfindergeist und Nachhaltigkeit zu Hause sind, unsere Kulturlandschaft bei den großen Transformationsprozessen begleiten.	Digitalisierung ist eine Form der Transformation	Annahme	
31	586 bis 593	Kreisvorstand CDU Erzgebirge	Änderung	Computerspiele prägen die Alltagswelten und Kultur vieler Menschen. Sie sind heute fest etabliertes Kulturgut. Gleichzeitig hat sich über die Jahre hinweg eine wachsende Sportszene im Bereich der Computerspiele herausgebildet. Im Bereich der E-Sports geht es um Reaktionsschnelle, Ausdauer, Konzentration, Taktik und Mannschaftsleistung. Deswegen setzen wir uns auch für die Förderung von E-Sports im Freistaat Sachsen ein. Neben der Sportförderung wollen wir dabei auch die wirtschaftliche Komponente der Computerspielindustrie und des E-Sports in den Blick nehmen und bei uns in Sachsen weiterentwickeln.	Computerspiele prägen die Alltagswelt und die Kultur vieler Menschen. Es hat sich eine Sportszene im Bereich der Computerspiele herausgebildet. Wir setzen für eine Förderung von E-Sports in Sachsen ein.	Absatz verkürzen	Annahme in geänderter Fassung	Computerspiele prägen die Alltagswelten und Kultur vieler Menschen. Sie sind heute fest etabliertes Kulturgut. Gleichzeitig hat sich über die Jahre hinweg eine wachsende Sportszene im Bereich der Computerspiele herausgebildet. Wir setzen uns für die Förderung von E-Sports im Freistaat Sachsen ein. Neben der Sportförderung wollen wir dabei auch die wirtschaftliche Komponente der Computerspielindustrie und des E-Sports in den Blick nehmen und bei uns in Sachsen weiterentwickeln.
32	612	Kreisvorstand CDU Erzgebirge	Änderung	Es gilt, die vier großen Themenbereiche Camping/Caravaning, Nachhaltigkeit im Tourismus, Aktivtourismus und Ganzjahrestourismus für Sachsen zu nutzen und zu gestalten.	Wir engagieren uns für die Verbesserung der Bedingungen im Aktivtourismus (Wandern- und Radfahren); [...]	Um den Wander- und Radfahrtourismus stärker zu fördern gibt es bereits Konzepte. Wir sollten die Chance nutzen, diese Bereich hier besonders zu erwähnen.	Annahme in geänderter Fassung	Es gilt, die vier großen Themenbereiche Camping/Caravaning, Nachhaltigkeit im Tourismus, Aktivtourismus (Wandern und Radfahren) und Ganzjahrestourismus für Sachsen zu nutzen und zu gestalten.

33	623 ff.	Kreisvorstand CDU Erzgebirge	Streichung	Darüber hinaus wollen wir Tourismusbotschafter benennen, die die Akteure vor Ort und unser ganzes Land dabei unterstützen, dass Sachsen als Reiseregion noch bekannter und begehrter wird. Durch ihre Geschichten kommunizieren die Tourismusbotschafter ein modernes, zugleich in den Traditionen verankertes sächsisches Lebensgefühl.		Diesen Absatz aus dem Grundsatzprogramm streichen, da es ins Wahlprogramm gehört.	Ablehnung	
34	644	Kreisvorstand CDU Erzgebirge	Ersetzung	Dazu gehört, dass der Mitteldeutsche Rundfunk als leistungsstarke Rundfunkanstalt innerhalb der ARD mit einem attraktiven Onlineangebot, einer weiterhin führenden Rolle im Bereich Filmproduktion, die barrierefrei und in verständlicher Sprache produziert, und mit einem attraktiven sorbisch-sprachigen Angebot weiterentwickelt wird.	Dazu gehört, dass der Mitteldeutsche Rundfunk (MDR) als leistungsstarke Rundfunkanstalt innerhalb der ARD mit einem attraktiven Onlineangebot unser Bundesland und die mitteldeutsche Region weiterhin vertritt.	Kürzen der Teiles auf das Wesentliche, ohne dabei einem Wahlprogramm etwas vorweg zu nehmen	Ablehnung	
35	648	Landesvorstand JU Sachsen	Ergänzung	Dabei setzen wir uns für Gebührenstabilität und Bürokratieabbau ein.	Dabei setzen wir uns für Gebührenstabilität, maßvolle Bezahlung der Mitarbeiter und Bürokratieabbau ein.	Die Beitragsstabilität bereits erwähnt. Dennoch widerspricht die viel zu hohe Bezahlung der Mitarbeiter des öffentlich-rechtlichen Rundfunks nicht nur dem Gerechtigkeitsempfinden vieler Bürgerinnen und Bürger, sondern ist auch für diese ein erhebliches Problem. So treiben die bereits jetzt zu hohen Löhne der Mitarbeiter des ORR sowie die Bezüge des Spitzenpersonals die Beiträge nach oben, ohne einen entscheidenden Mehrwert für die Gebührenzahler zu erzeugen.	Ablehnung	
36	669	Kreisvorstand CDU Erzgebirge	Ersetzung	Dabei setzen die Hersteller auf technologieoffene Forschung und Antriebssysteme. Ob mit Wasserstoffantrieb, E-Fuels aus sächsischer Herstellung oder elektrisch, Sachsen kann Automobiltechnologie.	Dabei wollen wir die Hersteller und Forschungsinstitute, welche auf technologieoffene Entwicklung und Antriebssysteme setzen, fördern.	Kürzen der Teiles auf das Wesentliche, ohne dabei einem Wahlprogramm etwas vorweg zu nehmen.	Ablehnung	
37	681	Kreisvorstand CDU Erzgebirge	Ersetzung	PlusBusse erschließen Regionen ohne Bahnanschluss und ergänzen das Mobilitätsangebot auch in verkehrsarmen Zeiten. Dabei wird die Nachfrage über die Fahrzeuggrößen entscheiden. Daher streben wir neben der Modernisierung des Bestandnetzes den Ausbau unserer PlusBus-Netze an, damit alle Menschen in Sachsen ad hoc Möglichkeiten haben, um von A nach B zu gelangen.	Darüber hinaus streben wir innovative Arten der Mobilität an wie alternative Antriebstechnologien und autonomes Fahren. Damit kann die Sicherheit und die Leistungsfähigkeit des Verkehrssystems erhöht werden.	Kürzen der Teiles auf das Wesentliche, ohne dabei einem Wahlprogramm etwas vorweg zu nehmen.	Ablehnung	

38	709 f.	Ortsvorstand Roda u.U., Kreisvorstand CDU Meißen	Streichung	Bis 2030 soll die Hälfte des motorisierten Personenverkehrs emissionsfrei/emissionsarm stattfinden."		In diesem Satz wird ein konkretes quantifizierbares und terminlich fixiertes Ziel beschrieben. Das passt nicht in ein Grundsatzprogramm und sollte ggf. späteren Wahlprogrammen vorbehalten sein. Dabei wäre aber zu präzisieren, was konkret emissionsfrei/emissionsarm bedeutet (Im Betrieb lokal, bezogen auf den vorhandenen Energiemix im Netz, bezogen auf den kompletten Lebenszyklus des Fahrzeuges). Ebenso wäre darzustellen, welchen Einfluss die Landespolitik auf dieses Ziel haben kann.	Annahme	
39	740 ff.	Ortsvorstand Roda u.U., Kreisvorstand CDU Meißen	Streichung	Unser Ziel ist dabei, dass Sachsen der CO2- ärmste Luftfahrtstandort Deutschlands wird. Dabei setzen wir auch auf die Elektrifizierung und innovative Lösungen wie Drohnen.		Was ist mit der Formulierung „CO2-ärmste Luftfahrtstandort Deutschlands“ gemeint? Die CO2 Konzentration in der Luft ist in Deutschland sehr ähnlich und lokal nur bedingt beeinflussbar. Die CO2 Emissionen im Luftverkehr kommen von den eingesetzten Flugzeugen, hier können nur die Hersteller wie z.B. Boeing und Airbus einen Einfluss nehmen. Was die Politik ggf. beeinflussen könnte, wäre die Anzahl der Flugbewegungen. Dann müsste es heißen „Unser Ziel ist dabei, dass Sachsen der Luftfahrtstandort mit dem geringsten Verkehrsaufkommen Deutschlands wird.“	Annahme	
40	780	Landesvorstand KPV Sachsen	Anderung	Als Sächsische Union stehen wir klar an der Seite unserer Justiz.	Als Sächsische Union stehen wir klar an der Seite aller Beschäftigten, die für die Sicherheit und Ordnung in Sachsen verantwortlich zeichnen. Dies ist die Polizei, die Justiz, aber auch die entsprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kommunen.	Es ist nicht klar, ob der Absatz nur auf die Justizmitarbeiter abstellt. Verantwortlich für die Sicherheit in Sachsen sind aber nicht nur diese, sondern weitaus mehr Menschen, vor allem auch in den Ordnungsämtern der Kommunen.	Ablehnung	
41	841	Kreisvorstand CDU Erzgebirge	Ersetzung	Dies gilt auch für IT-Sicherheit. Mit „Runden Tischen Digitale Sicherheit“ werden wir die Kooperation der Unternehmen mit Verwaltung, Polizei und privaten IT-Sicherheitsunternehmen verbessern und die Unternehmen unterstützen, so dass diese sich eigenverantwortlich effektiv schützen können.	Dies gilt auch für IT-Sicherheit, besonders in einer so digital vernetzten Zeit.	Kürzen der Teiles auf das Wesentliche, ohne dabei einem Wahlprogramm etwas vorweg zu nehmen.	Ablehnung	

42	906	Kreisvorstand CDU Erzgebirge	Ersetzung	Wir werden vor allem auch unseren Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen, ihre Anliegen schnell und von zu Hause zu erledigen. Mit innovativen Möglichkeiten wie Chat-Bots oder der Onlinewache werden wir dies modern, komfortabel und für alle Altersgruppen zugänglich ermöglichen. Auch dem Einsatz Künstlicher Intelligenz stehen wir dabei offen gegenüber, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Sicherheitsbehörden zu entlasten und zum Beispiel bei Kinderpornografie die extremen Datenmengen qualitativ hochwertig bearbeiten zu können. Dieser Prozess ist jedoch kritisch zu begleiten – die finale Entscheidung muss immer beim Menschen liegen.	Wir werden vor allem auch unseren Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen, ihre Anliegen schnell und von zu Hause zu erledigen. Auch dem Einsatz Künstlicher Intelligenz stehen wir dabei offen gegenüber. Dieser Prozess ist jedoch kritisch zu begleiten – die finale Entscheidung muss immer beim Menschen liegen.	Kürzen der Teiles auf das Wesentliche, ohne dabei einem Wahlprogramm etwas vorweg zu nehmen.	Annahme	
43	950	Landesvorstand KPV Sachsen	Änderung	Die Freiwilligen Feuerwehren und der ehrenamtliche Katastrophenschutz [...]	Die freiwilligen Feuerwehren, der ehrenamtliche Katastrophenschutz und das System der psychosozialen Notfallversorgung sind [...]	Neben den Rettungsdiensten und den FFW sind in den letzten Jahren die psychosoziale Notfallversorgung (Kriseninterventionsteams bzw. Notfallseelsorgerteams) in den Kommunen bzw. Landkreisen zu einem unabdingbaren Bestandteil der Unterstützung der Arbeit von Polizei und Rettungsdiensten geworden, insbesondere in den schwierigsten Fällen beim Versterben von Menschen.	Annahme in geänderter Fassung	Die freiwilligen Feuerwehren, der ehrenamtliche Katastrophenschutz und das System der psychosozialen Notfallversorgung (Krisenintervention bzw. Notfallseelsorge) sind [...]
44	953	Kreisvorstand CDU Erzgebirge	Ergänzung		Der Freistaat muss die Feuerwehren weiterhin bei Investitionen unterstützen.	Der Freistaat muss sich an den Investitionen in die Feuerwehr beteiligen.	Annahme	
45	968	Ortsvorstand Roda u.U., Kreisvorstand CDU Meißen	Ersetzung	Als Sächsische Union bekennen wir uns zur Energiewende.	Als Sächsische Union stehen wir zur Modernisierung der Energieversorgung.	In Wikipedia steht „Energiewende ist der deutschsprachige Begriff für den Übergang von einer nicht-nachhaltigen Nutzung fossiler Energieträger und der Kernenergie zu einer nachhaltigen Energieversorgung mittels erneuerbarer Energien.“ Damit ist mit diesem Begriff keine technologieoffene Energieversorgung gemeint und Kernenergie ist ausdrücklich ausgeschlossen. Das steht im Widerspruch zu den Ausführungen in den nachfolgenden Abschnitten z.B. Zeilen 979-988. Deshalb sollte der Begriff Energiewende vermieden werden. Das Verb „bekennen“ bezieht sich normalerweise auf höhere Instanzen (Glaubensbekenntnis, Grundgesetz) die nicht hinterfragt werden dürfen. Das steht ebenfalls im Widerspruch zu dem o.g. Abschnitt und ist deshalb nicht passend.	Annahme in geänderter Fassung	Als Sächsische Union stehen setzen wir uns für einen neuen Antritt bei der Energiewende ein zur Modernisierung der Energieversorgung.

46	974	Landesvorstand EAK Sachsen	Ergänzung		Eine nachhaltige Energieversorgung benötigt gut ausgebauten Energienetze und Energiespeicher. Die EU hat die Notwendigkeit herausgestellt, jeden Energiespeicher nachhaltig zu nutzen. Energiespeicher sind das Rückgrat für eine klimaneutrale Zukunft. Wir brauchen sie dringend für die Energiewende.	Damit die Energiewende gelingt brauchen wir nicht nur nachhaltig erzeugte Energie, sondern ebenso Speicherkraftwerke. Bisher werden in Deutschland fast ausschließlich Pumpspeicherwerke als Energiespeicher genutzt. Zur Energiewende gehören die Speicher dazu. Daher müssen sie von Anfang an mitgedacht werden.	Annahme	
47	976 f.	Kreisvorstand CDU Erzgebirge	Ergänzung		Es sind Strukturen zu errichten, welche konkurrenzfähige Marktpreise für Energie, unabhängig welcher Form, ermöglichen.	Einfügen im Programm	Annahme	
48	989	Kreisvorstand CDU Erzgebirge	Ersetzung	Hierbei stehen wir auch dafür, die Forschung im Bereich von Kernenergie bzw. Kernfusion fortzusetzen	Neben dem Ausbau der erneuerbaren Energien begrüßen wir die Forschung im Bereich Kernenergie.	Wir begrüßen die Forschung im Bereich Kernenergie. Der Rest ist Teil des Wahlprogramms.	Ablehnung	
49	1079	Kreisvorstand CDU Erzgebirge	Ersetzung	Es sind daher insbesondere im Bereich der Agrarsubventionen Strukturen zu schaffen, die den kleinen und mittleren Betrieben eine angemessene Existenz ermöglichen.	Es sind daher insbesondere im Bereich der Agrarsubventionen Strukturen zu schaffen, die allen Betriebsformen - unabhängig von Rechtsform und Größe - eine angemessene Existenz ermöglicht.	Wenn wir in Sachsen anfangen einzelne Betriebsformen vorzuziehen, erreichen wir eher das Gegenteil vom gewünschten Ziel.	Annahme in geänderter Fassung	Es sind daher insbesondere im Bereich der Agrarsubventionen Strukturen zu schaffen, die der bäuerlichen Landwirtschaft allen Betriebsformen - unabhängig von Rechtsform und Größe eine angemessene Existenz ermöglicht.
50	1082 ff.	Kreisvorstand CDU Erzgebirge	Ersetzung	Zudem müssen die starren Normen für die Kennzeichnung von Nitratgebieten dynamisiert werden, um ausgewiesene Nitratgebiete bei sich bessernden Bodenwerten auch wieder aufheben zu können	Zudem muss die starre Kennzeichnung der Nitratgebiete auf den Prüfstand gestellt werden. Bei gebesserten Bodenwerten muss die Kennzeichnung wieder aufgehoben werden. EU-Vorschriften sollten ohne zusätzliche Verschärfungen in nationales Recht überführt werden.	Ändern und konkretisieren des Inhaltes	Annahme in geänderter Fassung	Zudem muss die starre Kennzeichnung der Nitratgebiete auf den Prüfstand gestellt werden. Bei gebesserten Bodenwerten muss die Kennzeichnung wieder aufgehoben werden. müssen die starren Normen für die Kennzeichnung von Nitratgebieten dynamisiert werden, um ausgewiesene Nitratgebiete bei sich bessernden Bodenwerten auch wieder aufheben zu können. EU-Vorschriften sollten ohne zusätzliche Verschärfungen in nationales Recht überführt werden

51	1104 bis 1107	Landesvorstand LSU Sachsen	Ersetzung	Jeder entscheidet in unserem Land selbst, in welcher Beziehung er oder sie leben möchte. Falsch wäre es, wenn der Staat Vorgaben machte. Wir werben für Ehe und Familie, weil dies die verbindlichste Form des Zusammenlebens ist, in der Kinder den höchstmöglichen Schutz erfahren.	Jeder entscheidet in unserem Land selbst, in welcher Beziehung er oder sie leben möchte. Falsch wäre es, wenn der Staat Vorgaben machte. Familienleben ist so vielfältig wie das Leben selbst. Moderne Familienpolitik muss allen familiären Situationen gerecht werden – der klassischen Familie mit der Gemeinschaft von Mutter, Vater und Kindern ebenso wie Eineltern-, Trennungsfamilien, Patchwork- Familien oder gleichgeschlechtlichen Familien. Wie Familien ihr Zusammenleben organisieren, ist ihre Sache. Alle Formen des Zusammenlebens haben Respekt und Anerkennung verdient. Wir respektieren und anerkennen gleichgeschlechtliche Partnerschaften bzw. Ehen. Wir lehnen jegliche Diskriminierung entschieden ab.	Das Grundsatzprogramm der CDU Sachsen sollte der Lebensrealität vieler Bürgerinnen und Bürger Rechnung tragen. Die klassische bürgerliche Kernfamilie ist nicht mehr das einzige Familienmodell. In diesem Zusammenhang sollte sich die CDU Sachsen außerdem auch klar für die Gleichberechtigung gleichgeschlechtlicher Paare aussprechen. Wir orientieren uns hier auch am Grundsatzprogramm unserer Schwesterpartei, der CSU im Nachbarland Bayern.	Annahme in geänderter Fassung	Jeder entscheidet in unserem Land selbst, in welcher Beziehung er oder sie leben möchte. Es wäre falsch, Falsch wäre es , wenn der Staat Vorgaben machte. Familienleben ist pluralisierter und vielfältiger geworden so vielfältig wie das Leben selbst. Moderne Familienpolitik muss allen familiären Situationen gerecht werden – der klassischen Familie mit der Gemeinschaft von Mutter, Vater und Kindern ebenso wie Eineltern-, Trennungsfamilien, Patchwork- Familien oder gleichgeschlechtlichen Familien. Wie Familien ihr Zusammenleben organisieren, ist ihre Sache. Alle Formen des Zusammenlebens haben Respekt und Anerkennung verdient. Dabei werben wir für Ehe und Familie, stehen aber an der Seite aller Lebensgemeinschaften, in denen Verantwortung füreinander und Kinder übernommen wird. Wir respektieren und anerkennen gleichgeschlechtliche Partnerschaften bzw. Ehen und Wir lehnen jegliche Diskriminierung entschieden ab.
52	1111	Landesvorstand EAK Sachsen	Ergänzung		Dabei sehen wir den besonderen Beitrag, den Mutter und Vater zur Erziehung der Kinder beitragen.	Als CDU Sachsen erkennen wir verschiedene Lebensentwürfe an und respektieren diese. Trotzdem fördern wir die Verbindung zwischen Mann und Frau, da nur diese selbstständig neues Leben hervorbringen kann und betonen die Einzigartigkeit und Wichtigkeit der biologischen Elternschaft.	Annahme in geänderter Fassung	Dabei sehen wir den besonderen Beitrag, den Mutter und Vater Eltern zur Erziehung der Kinder beitragen.
53	1149	Ortsvorstand Roda u.U., Kreisvorstand CDU Meißen	Ergänzung		Jeder Mensch ist ein einmaliges Geschöpf und Ebenbild Gottes. Darauf beruht die personale Würde jedes Menschen – unabhängig davon, welche Gaben an Körper und Geist ihm geschenkt sind. Deshalb ist jedes menschliche Leben von der Zeugung bis zum natürlichen Tod unantastbar und muss durch Gesetze geschützt werden.	Lebensschutz muss für eine Christliche Partei ein Kernanliegen sein. Der einzufügende Satz verdeutlicht diesen Aspekt, die Grundlegung des Folgeabsatzes im christlichen Menschenbild. Die Einfügung war im ursprünglichen Entwurf der Arbeitsgruppe enthalten.	Ablehnung	

54	1195	Landesvorstand EAK Sachsen	Ergänzung		Wir setzen uns für die Beibehaltung des Paragraphen 218 im Strafgesetzbuch ein.	Wie in den nachfolgenden Zeilen des Grundsatzprogrammes angesprochen, können sich Frauen bzw. Eltern im Falle einer ungeplanten Schwangerschaft in einer herausfordernden Lebenssituation wiederfinden. Trotzdem ist während einer Schwangerschaft nicht nur die werdende Mutter betroffen, sondern auch ein ungeborenes Leben. Die Verankerung im Strafgesetzbuch macht deutlich, dass es sich bei einem Schwangerschaftsabbruch nicht nur, um einen einfachen medizinischen Eingriff handelt. Die aktuell gültige Regelung zum Schwangerschaftsabbruch stellt einen gesellschaftlich breit gefassten Kompromiss dar, welchen sowohl Abtreibungsbefürworter als auch -gegner mittragen können und welcher somit zum gesellschaftlichen Frieden in Sachsen und Deutschland beiträgt.	Annahme	
55	1214 bis 1218	Kreisvorstand CDU Erzgebirge	Ersetzung	Um gerade in den ländlichen Regionen eine flächendeckende medizinische Versorgung sicherzustellen, brauchen wir neue Formen der Zusammenarbeit wie kommunale Medizinische Versorgungszentren, aber auch eine Stärkung der Gesundheitsberufe, damit sie den wachsenden Herausforderungen gerecht werden.	Um gerade in den ländlichen Regionen eine flächendeckende medizinische Versorgung sicherzustellen, brauchen wir niedergelassene Haus- und Fachärzte, aber auch andere Formen der Zusammenarbeit (Medizinische Versorgungszentren, Berufsausübungsgemeinschaften, Ärzte-Netzwerke etc.). Wir setzen uns für eine Stärkung aller Gesundheitsberufe ein, insbesondere um Ärztinnen und Ärzte zu entlasten.	Den Fokus allein auf kommunal geführte MVZs zu legen, wäre falsch. Egal ob Ärzte, Krankenhäuser oder Kommunen MVZs gründen – alle brauchen Ärzte. Kommunen können MVZs nicht besser führen als die Ärzteschaft oder Krankenhäuser.	Annahme in geänderter Fassung	Um gerade in den ländlichen Regionen eine flächendeckende medizinische Versorgung sicherzustellen, brauchen wir niedergelassene Haus- und Fachärzte, aber auch andere Formen der Zusammenarbeit wie (Medizinische Versorgungszentren, Berufsausübungsgemeinschaften, Ärzte-Netzwerke etc.) gegründet von kooperativ arbeitenden Ärzten, anerkannten Praxisnetzen oder in kommunaler Verantwortung. Wir setzen uns für eine Stärkung aller Gesundheitsberufe ein, insbesondere um Ärztinnen und Ärzte zu entlasten.
56	1227	Kreisvorstand CDU Erzgebirge	Ergänzung		Wir wollen stärker die Möglichkeiten der Digitalisierung nutzen, um die Versorgung sicherzustellen.	Die Chancen der Digitalisierung nutzt das deutsche Gesundheitswesen noch viel zu wenig. Die elektronische Patientenakte hilft, Doppeluntersuchungen zu vermeiden. Mehr Videosprechstunden können Arztpraxen in einigen Fällen entlasten. Apps können helfen, den richtigen Weg durch das Gesundheitswesen zu finden, und die ärztliche Behandlung sinnvoll begleiten (Digitale Gesundheitsanwendungen).	Annahme	

57	1372	Landesvorstand EAK Sachsen	Ergänzung		<p>Die DDR war ein Unrechtsstaat. Auch 33 Jahre nach der friedlichen Revolution stehen wir bundesweit nach wie vor am Anfang der Aufarbeitung der DDR-Geschichte. Die Hochphase der DDR-Forschung beginnt genau jetzt. Die Geschichte der DDR ist bei weitem nicht vollständig erforscht und auch nicht ausgeforscht. Die Zeitzeugenberichte bergen ein unglaubliches Potential an Erkenntnisgewinn über die Interaktion von Herrschaft und Gesellschaft. Wir müssen die Zeitzeugenberichte mit Psychologen, Soziologen und Historikern für die Forschung begleiten sowie die Themen in der universitären Lehre und schulischen Vermittlung verankern. Es ist unsere Aufgabe die zweite Diktatur auf deutschem Boden im nationalen Gedächtnis und in der schulischen Bildung nachhaltig zu verankern und somit die Opfer des DDR-Unrechts dem Vergessen zu entreißen.</p>	<p>Zum Thema DDR-Forschung und Aufarbeitung lässt sich im Grundsatzprogramm bisher nichts finden. Wir als CDU-Sachsen müssen diese jedoch fortsetzen, da es zu unserer Identität als CDU Sachsen gehört die DDR als Unrechtsstaat zu benennen und das in ihr begangene Unrecht gegen politisch Andersdenkende und Christen weiter aufzuarbeiten.</p>	Annahme in geänderter Fassung	<p>Die DDR war ein Unrechtsstaat. Auch mehr als dreißig 33 Jahre nach der friedlichen Revolution stehen wir bundesweit nach wie vor am Anfang der Aufarbeitung der DDR-Geschichte. Die Hochphase der DDR-Forschung beginnt genau jetzt. Die Geschichte der DDR ist bei weitem nicht vollständig erforscht und auch nicht ausgeforscht. Die Zeitzeugenberichte bergen ein unglaubliches Potential an Erkenntnisgewinn über die Interaktion von Herrschaft und Gesellschaft. Wir müssen die Zeitzeugenberichte mit Psychologen, Soziologen und Historikern für die Forschung begleiten sowie die Themen in der universitären Lehre und schulischen Vermittlung verankern. Es ist unsere Aufgabe die zweite Diktatur auf deutschem Boden im nationalen Gedächtnis und in der schulischen Bildung nachhaltig zu verankern und somit die Opfer des DDR-Unrechts dem Vergessen zu entreißen.</p>
58	1374	Landesvorstand EAK Sachsen	Ergänzung		<p>Die Sächsische Union hat mit diesem Programm mittel- und langfristige Grundsätze und damit Prioritäten für die politische Arbeit der nächsten Jahre gesetzt. Heimat, Freiheit, Gerechtigkeit, Solidarität und Nachhaltigkeit bedingen einander. Keiner dieser Werte kann ohne die anderen Bestand haben. Ihre Reihenfolge ist daher auch nicht als Wertung zu verstehen. Wir sind überzeugt, dass die Sächsische Union inhaltlich gut gewappnet ist, unserem Freistaat zu dienen und Sachsens Zukunft zu gestalten. Jeder und jede, der oder die uns unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen. Aus diesen vorgenannten Gründen vertritt die Sächsische Union den Anspruch die Partei der Sachsen zu sein.</p>	<p>Das Grundsatzprogramm benötigt einen runden Abschluss und sollte nicht einfach aufhören. Hierfür bietet sich das Schlusswort des aktuell gültigen Grundsatzprogramms und der Satz aus Zeile zwei an.</p>	Annahme in geänderter Fassung	<p>Die Sächsische Union hat mit diesem Programm mittel- und langfristige Grundsätze und damit Prioritäten für die politische Arbeit der nächsten Jahre gesetzt. Heimat, Freiheit, Gerechtigkeit, Solidarität und Nachhaltigkeit bedingen einander. Keiner dieser Werte kann ohne die anderen Bestand haben. Ihre Reihenfolge ist daher auch nicht als Wertung zu verstehen. Wir sind überzeugt, dass die Sächsische Union inhaltlich gut gewappnet ist, unserem den Freistaat zu dienen und Sachsens Zukunft zu gestalten Sachsen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern zu gestalten. Jeder und jede, der oder die uns unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen. Aus diesen vorgenannten Gründen vertritt die Sächsische Union den Anspruch die Partei der Sachsen zu sein.</p>